



Krippenfiguren schnitzen für Anfänger

Ein Bericht für Hobbyschnitzer
in mehreren Foto-Serien

Teil 03: Erste Krippenfiguren schnitzen

www.krippenverein-osnabrueck.de

Wilhelm Lücking - Krippenbaumeister



Erste einfache Figuren schnitzen

- Learning by doing – deshalb einfach anfangen und probieren:
- Im Folgenden wird dargestellt, wie mit den einfachen Schnitzmessern mit dem Ziel gearbeitet werden kann, eine Krippenfiguren-Gruppe erstmals zu schnitzen.
- Vorlage sind Entwürfe einer amerikanischen Schnitzer-Website, die ich auf eine Figuren-Größe von 13 cm angepasst habe. Diese Größe ist gut für Anfänger geeignet.

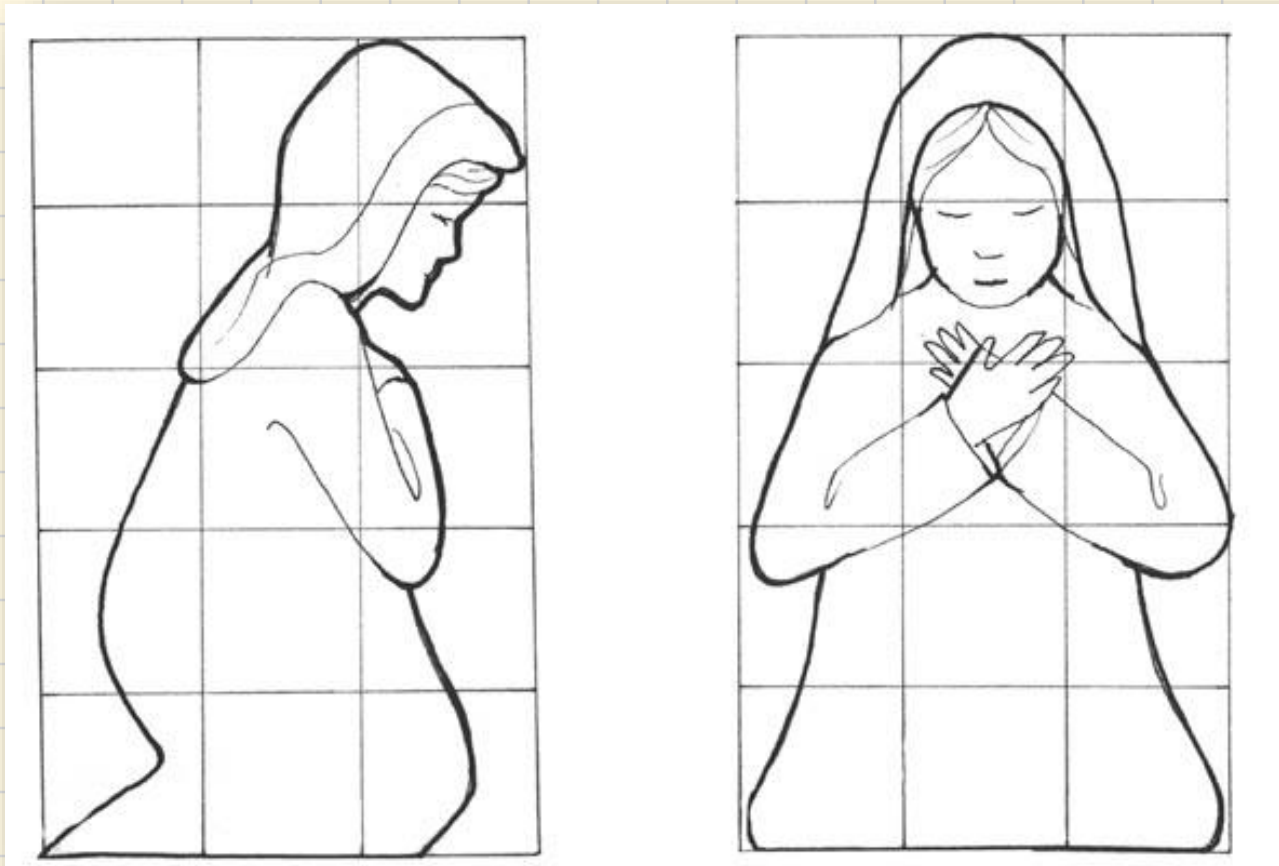


Einfache Figuren amerikanischer Holzschnitzer

Wilhelm Lücking - Krippenbaumeister



Heilige Maria (13 cm)



Diese Skizze kann für die Figurengröße 13 cm verwendet werden - einfach ausdrucken und übertragen!

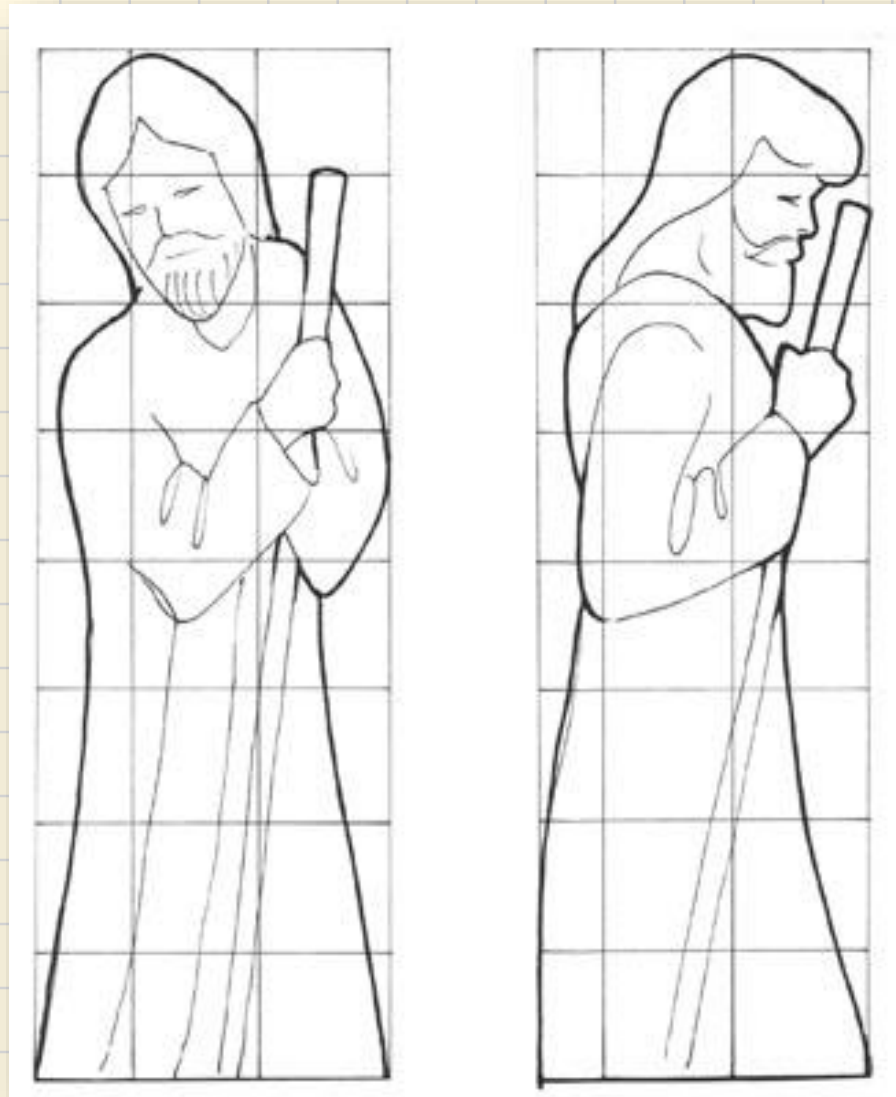
Wilhelm Lücking - Krippenbaumeister

Josef zu Beginn

- Anfangen möchte ich mit Josef. Die anderen Figuren werden nachstehend ebenfalls dargestellt soweit paralleles Arbeiten gewünscht ist.
- **Zunächst ist Lindenholz als Schnitzholz zu besorgen:**
- Weder im Baumarkt noch beim Tischler im Ort wird es angeboten. Also im Internet oder im Holzgroßhandel – Fachhandel – ist es überhaupt zu bekommen. **Tipp für Anfänger:** Geringe Mengen über den Internet-Fachhandel besorgen!!

Heiliger Josef (13 cm)

Diese Skizze kann
für die Figurengröße
13 cm verwendet
werden - einfach
ausdrucken und
übertragen!



Wilhelm Lücking - Krippenbaumeister

Das Holz vorbereiten

- Für die Figur von Josef wird ein Holzblock in der Größe von 14 cm hoch und 5 cm breit, 6 cm tief benötigt. Dieser kann aus Stücken zusammengeleimt werden. Hierbei guten Holzleim (z. B. Ponal Express) verwenden.
- Der Figuren-Entwurf kann nun auf das Holz als Bleistiftzeichnung, Blaupause oder durch Aufkleben übertragen werden.
- Anschließend werden die groben Umrisse mit der Laubsäge oder Bandsäge oder Dekupiersäge ausgeschnitten:



Übertragung der Figurenskizze



Wilhelm Lücking - Krippenbaumeister

Krippenfiguren in 13 cm Größe



Wilhelm Lücking - Krippenbaumeister

Die ersten Schnitte

- Der Bleistift sollte immer zur Hand sein. Dieser skizziert die ersten Bereiche, die zu entfernen sind – aber nicht zu tief schnitzen!
- So arbeitet man sich nach und nach durch vorsichtiges Abspannen der einzelnen Bereiche immer detaillierter an die Figur heran.
- Ständiges vergleichen mit dem Vorbild und der Zeichnung führt zu neuen Bleistift-Markierungen. Die Schnitzeisen werden nach Bedarf und Gefühl gewechselt.





Grob ausgesägte
Figur wird neu
skizziert und dann
mit dem
Schnitzzeisen
bearbeitet

Sicherheit beim Schnitzen!!

- Es ist jetzt an der Zeit, auf erste Sicherheitsregeln hinzuweisen:
- Geschnitzt werden sollte in aller Ruhe an einem Tisch oder Werkbank bei gutem Licht.
- Die Schnitzeisen müssen scharf sein. Der Schnitt wird grundsätzlich vom Körper weg mit der Faserrichtung des Holzes geführt.
- Der Junge auf dem nachstehenden Bild macht das richtig – **aber er könnte noch sicherer arbeiten!!**



Erste Schnitzversuche



Wilhelm Lücking - Krippenbaumeister

Sicherheit beim Schnitzen!!

- Sicherer wäre es, wenn er das Holz auf einen Tisch legen oder klemmen würde.
- Als Schutzkleidung ist eine Schnitzer- bzw. Tischlerschürze oder Schutzjacke zu empfehlen.
- Die Hände sollten durch Schnitzhandschuhe (für die das Werkstück haltende Hand) und einen Daumenschutz (für die das Schnitzeisen führende Hand) gesichert werden.
- Weitere Sicherheitsmaßnahmen: Schutzbrille, Verbandspäckchen, Reinigungspinsel und Putzlappen.



Schutzjacke und Schürze



Wilhelm Lücking - Krippenbaumeister

Sicher mit Schnitzhandschuh!



Wilhelm Lücking - Krippenbaumeister

Daumenschutz zusätzlich!



Wilhelm Lücking - Krippenbaumeister

Schnitz - Praxis

- Hebeln und Brechen gelten als „rohe Gewalt“ und sind beim Schnitzen völlig fehl am Platz.
- Zwischendurch immer innehalten und den nächsten Schnitt überdenken oder, beispielsweise durch „Trockenübungen“, vor dem Ansetzen des Schnitzeisens ausprobieren.
- Regelmäßiges Händewaschen nicht vergessen. Staub und Späne sacht wegpusten oder mit einem Pinsel entfernen. Nicht den Finger oder die ganze Hand benutzen.



- Denn trotz Händewaschens überträgt man damit Fett und Schmutz auf die Arbeitsplatte und das Werkstück.
- Solange das eigentliche Schnitzen noch nicht beendet wurde, ist Schleifpapier tabu, da seine Kornrückstände das Schnitzwerkzeug stumpf werden lassen. Danach können Flächen durchaus glatt geschliffen werden.
- Stark ausgetrocknete Schnitzrohlinge werden am besten über Nacht in ein feuchtes Handtuch gewickelt.



Praktisch und sicher: Ein Schnitzbrett

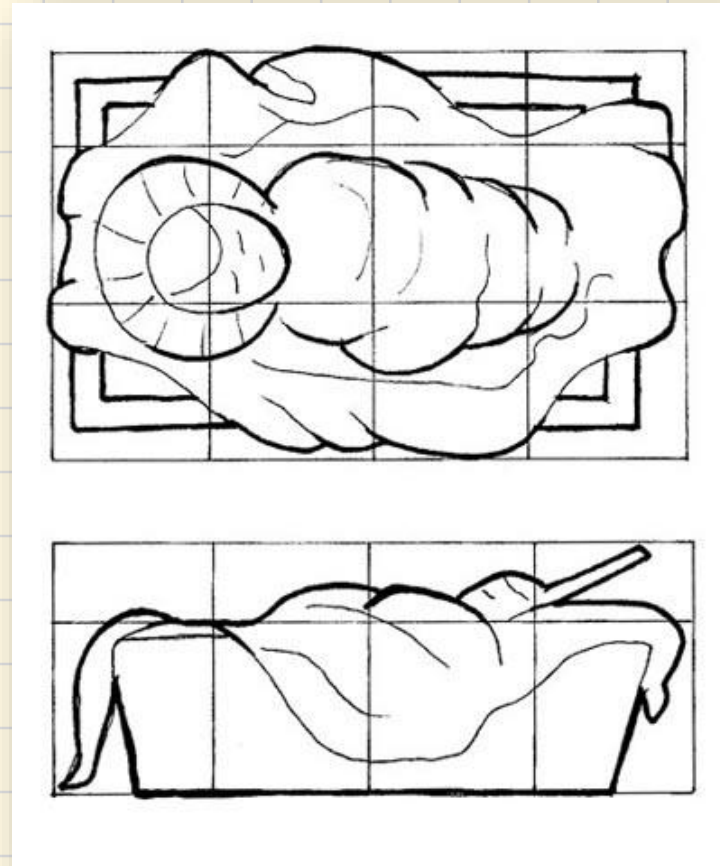
Wilhelm Lücking - Krippenbaumeister



Eigene Erfahrungen sammeln!

- Wer das Holzschnitzen richtig lernen möchte, der muss den Werkstoff Holz mit geduldigem Feingefühl erspüren, sein Schnitzwerkzeug regelmäßig überprüfen und nachschleifen.
- Goldene Regeln und vom Himmel gefallene Meister gibt es beim Schnitzen nicht. Viel wichtiger sind die Bereitschaft, eigene Erfahrungen zu sammeln. Und der Sinn für Schönes.

Heiliges Jesuskind (13 cm)



Diese Skizze kann für die Figurengröße 13 cm verwendet werden - einfach ausdrucken und übertragen!

Wilhelm Lücking - Krippenbaumeister



Wilhelm Lücking - Krippenbaumeister

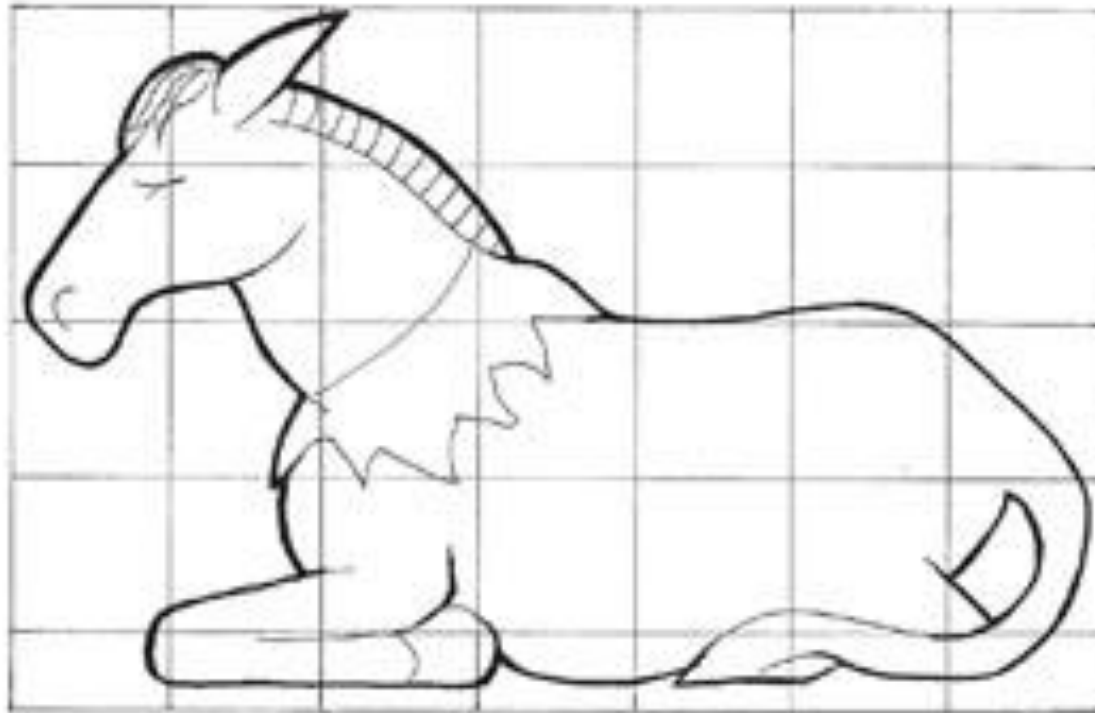
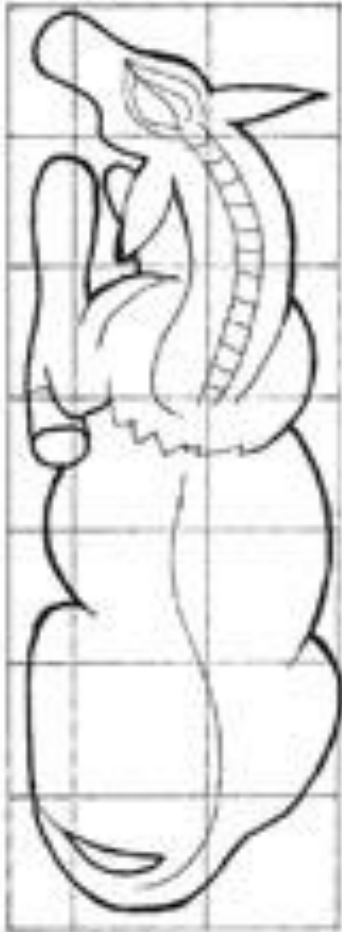
Vom Schnitzen und Schleifen

- Bei jedem Schnitt wird das Schnitzeisen ein klein wenig stumpfer. Schärft man die Schneide nicht rechtzeitig nach, verursacht der Kraftaufwand in der Folge unschöne Holzoberflächen.
- Schlimmstenfalls brechen sogar kleine Holzstückchen heraus und die Arbeit ist ruiniert. Um dies zu vermeiden, muss das Werkzeug regelmäßig nachgeschliffen werden. Geübte Holzschnitzer sprechen dann vom „Abziehen des Werkzeugs zum Nachschleifen“.



Esel (13 cm)

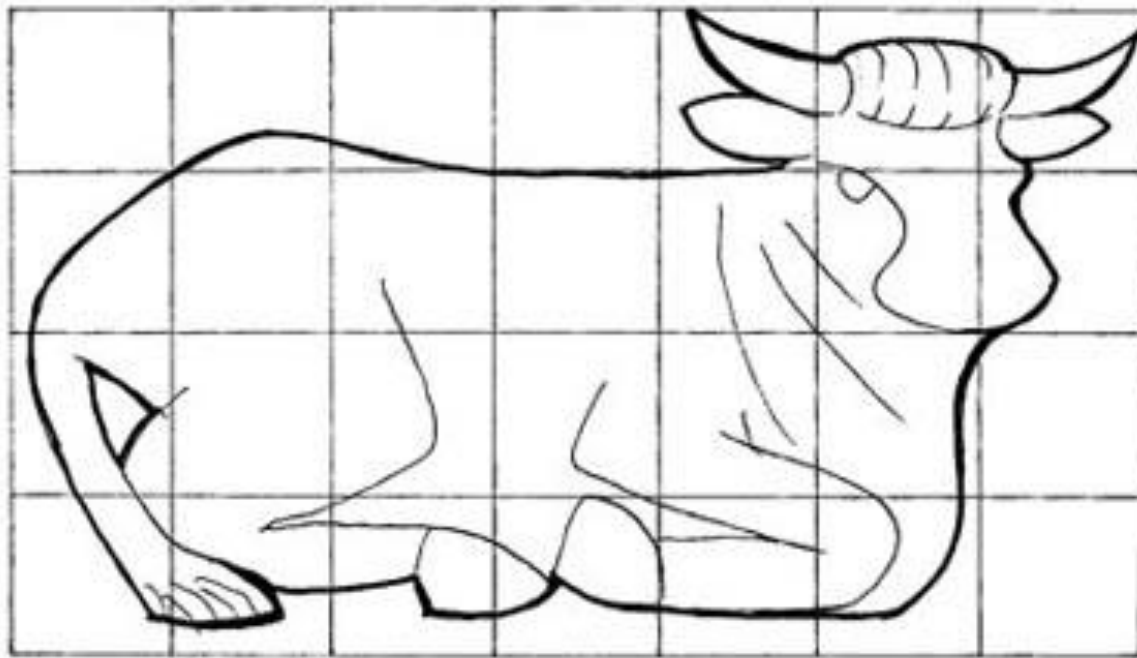
Diese Skizze kann für die Figurengröße 13 cm verwendet werden - einfach ausdrucken und übertragen!



Fotos sind hilfreich

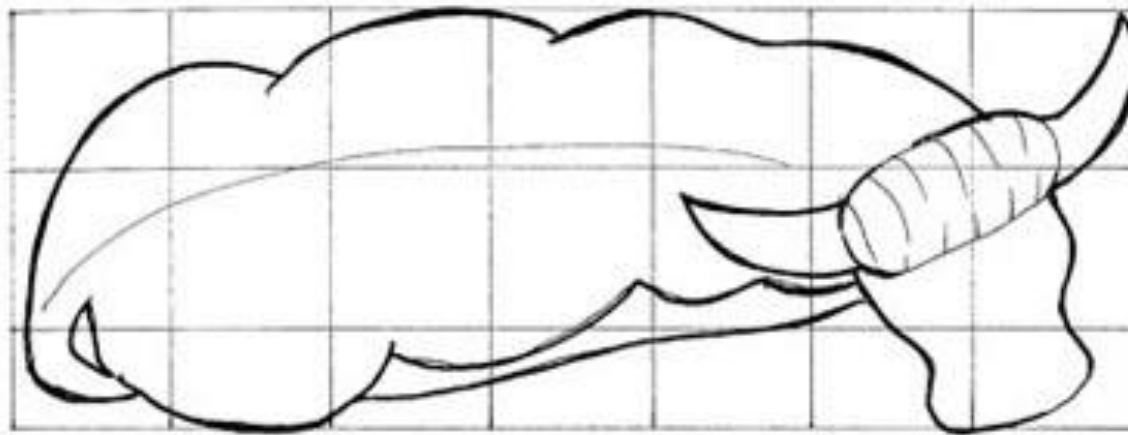


Wilhelm Lücking - Krippenbaumeister



Ochse (13 cm)

Diese Skizze kann für die
Figurengröße 13 cm
verwendet werden - einfach
ausdrucken und übertragen!



Das Schärfen der Schnitzmesser

- Schnitzmesser müssen rasiermesserscharf sein, sonst macht das Schnitzen damit überhaupt keinen Spaß. Daher müssen alle Messer regelmäßig geschliffen werden.
- Zum Schleifen von Messern gibt es unterschiedliche Ansätze:
- Viele Schnitzer – wahrscheinlich sogar die Meisten – bevorzugen das maschinelle Schärfen mit elektrischen Schleifmaschinen und entsprechenden Schleif- und Polierscheiben.



Manuelles Schärfen

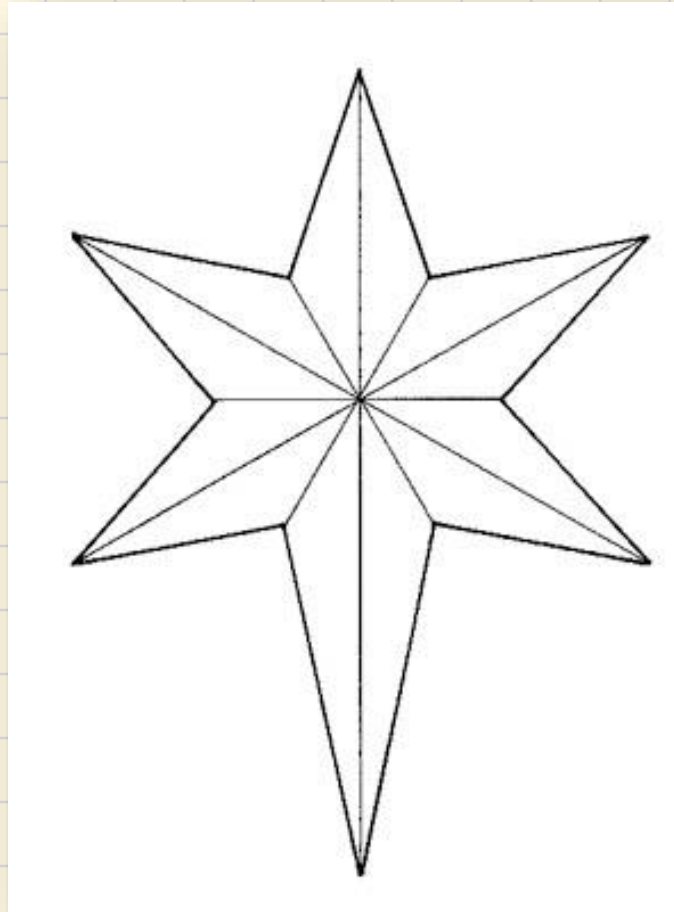
- Andere bevorzugen das manuelle Schleifen der Schnitzmesser mit Wassersteinen in unterschiedlichen Körnungen. (zwischen 1000 und 8000). Diese Methode dauert zwar wesentlich länger, doch sie ist für Anfänger vorzuziehen.
- Zu dem Thema gibt es eine ausführliche Schärffibel, die auf der Internet-Seite der Osnabrücker Krippenfreunde in der Rubrik „Krippenbau“ herunter geladen werden kann:
- www.krippenverein-osnabrueck.de





Wilhelm Lücking - Krippenbaumeister

Krippenstern (13 cm)



Diese Skizze kann
für die
Figurengröße
13 cm verwendet
werden - einfach
ausdrucken und
übertragen!



Wilhelm Lücking - Krippenbaumeister



Krippenbäume geschnitzt



Wilhelm Lücking - Krippenbaumeister



Wilhelm Lücking - Krippenbaumeister



Geschnitzte Tannen



Wilhelm Lücking - Krippenbaumeister

www.krippenverein-osnabrueck.de

Die nächste Folge 04 zeigt die ersten
geschnitzten Figuren sowie ...

DIE FORMEN DER SCHNITZEISEN